

50. plattdeutscher Morgen



„Moin, Moin, ih leewen Löö!“ – so empfing Heinrich Gehling vom Heimatverein die Heimatfreunde zum 50. Plattdeutschen Morgen auf der Tenne des Hauses Hakenfort. Die Zuhörer lauschten einem ergreifenden Gedicht des Vredener Heimatdichters Aloys Terbille das vom traurigen Ende einer Jüdin während der Reichskristallnacht erzählt. Über die „Harwst- und Allerseelentied“ rezitierten Hermann Hintemann und Heinrich Gehling. Gedichte und Geschichten über das „Rüüsige Wiär“ und „An’t Hiärdfüer“ erzählte Hermann Hintemann. Auch „Vertällekes“ und „Dönekes ut’t Kaspel und ut de Büürte“ durften nicht fehlen. „Öwwer de olle Tied“ und neue Medien berichtete Elfriede Mesken.foto dirking